

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Ilka Lüsebrink

Interner Titel: "Völlig egal!"

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Lüsebrink, I. (2005). Pädagogische Professionalität und stellvertretende Problembearbeitung - ausgelegt durch Beispiele aus Schulsport und Sportstudium. Deutsche Sporthochschule Köln: Unveröffentlichte Habilitationsschrift.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Der folgende Vorfall wurde von der Studentin I.S. beobachtet und beschrieben.

Schulform: Gymnasium; Klasse: 7

In einer Doppelstunde Sport wird ein Parcours für ein Zirkeltraining aufgebaut. An jeder Station soll zu zweit eine Aufgabe erledigt werden. Da die Klasse aus einer ungeraden Zahl an SchülerInnen besteht, gibt es an einer Station eine Dreiergruppe.

Das Training beginnt. Nach einer halben Runde klagt Oliver, der Trainingspartner von Karl, über Knieschmerzen und setzt sich auf die Bank. Daraufhin spricht die Lehrerin die Dreiergruppe an: „Kann bitte einer von euch zu Karl an die Station gehen?“ Von den dreien will jedoch keiner seine Station verlassen. Schließlich sucht sich die Lehrerin einfach einen Jungen aus: „Peter, du gehst jetzt bitte rüber zu Karl.“

Peter: „Wieso denn ich? Ich habe keine Lust noch mal an die Station von eben zu gehen!“

Lehrerin: „Das ist doch jetzt völlig egal. Ihr drei haltet den ganzen Verkehr auf. Ich würde jetzt gerne die Stunde fortsetzen.“

Peter: „Dann schicken sie doch jemand anderen.“

Nach langem hin und her, was auch Oliver mitbekommt, erklärt dieser sich bereit wieder mitzumachen.

Oliver: „Ach, mit meinem Knie geht's schon wieder. Ich mache wieder bei Karl mit!“
Die Lehrerin setzt erleichtert ihren Unterricht fort.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Lüsebrink, I.: „Völlig egal!“

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//luesebrink_egal_1_ofas.pdf,
12.10.2011